

Einladung zum Vortrag

KUNST
HISTORISCHES
MUSEUM
WIEN



Egypt and Austria

Eszter Feró – Andrea Fullér

Eosin-Katze und Pyrogranit-Sphinx – ägyptisierende Luxuskeramiken der Zsolnay Manufaktur

Mit ihren innovativen und künstlerischen Produkten spielte die Manufaktur Zsolnay seit Mitte des 19. Jahrhunderts eine besondere Rolle in der Geschichte der ungarischen angewandten Kunst. Vilmos Zsolnay gelang es, neue, phantasievolle Techniken zu entwickeln, um Produkte von solcher Qualität herzustellen, dass sie nicht nur in der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, sondern auch in Westeuropa zu charakteristischen Schmuckstücken aristokratischer und großbürgerlicher Haushalte wurden. Als Ergebnis der ständigen Suche nach spannenden und exotischen Motiven inspirierte die ägyptische Kunst die künstlerische Arbeit in der Manufaktur von den Anfängen bis ins frühe 20. Jahrhundert. In der gesamten Geschichte der Manufaktur trugen ägyptische Motive bereits zu den frühesten Erfolgen bei, aber das Highlight stellt die von Teréz Zsolnay und ihrem Sohn entworfene Tutanchamun-Serie dar. Das Ziel dieses Vortrags ist es, tief in diese aufregende Welt der Zsolnay-Keramik einzutauchen und die Ägyptisierung in der gesamten Geschichte der Zsolnay-Fabrik, von den Anfängen bis zur Tut-Serie zu präsentieren.

Donnerstag, 4. Mai 2023

18.00 Uhr

Kunsthistorisches Museum, Vortragsaal

Eine Veranstaltung von Egypt&Austria,

in Kooperation mit der

**Ägyptisch-Orientalischen Sammlung des
KHM**



Der Zutritt zum Museum ist für Mitglieder des Vereins Egypt & Austria frei